



# Commerzbank

Telefonkonferenz – Q3 2009

## Q3 2009 im Überblick

1. Bilanzsumme, RWA und ABS-Portfolio weiter konsequent abgebaut
2. Privatkunden und Mittelstandsbank in schwierigen Märkten operativ positiv
3. Portfolio Restructuring Unit profitiert von Markterholung und realisiert Gewinne
4. Erwartete Belastungen aus Risikovorsorge und Abbau-Portfolien niedriger als ursprüngliche Prognose
5. Restrukturierungsaufwand und Goodwill-Abschreibung belasten Netto-Ergebnis

## Operatives Ergebnis von schwierigen Märkten belastet

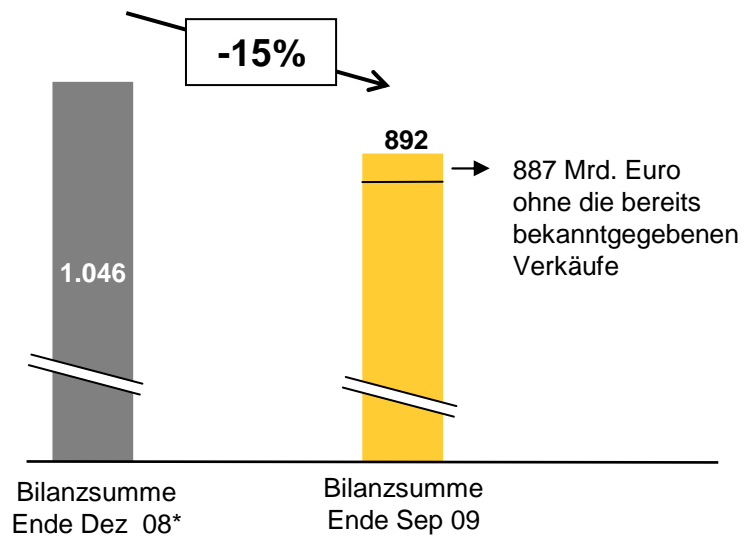
		Q3 2009	vs Q3 2008*	vs Q2 2009
Erträge <sup>1)</sup>	Mio. EUR	3.439	+1.497	+406
Operatives Ergebnis	Mio. EUR	122	+1.569	+345
Konzernüberschuss	Mio. EUR	-1.055	+467	-294
Operativer ROE		1,4%	+41ppt	+5ppt

- › Zinsüberschuss etwas geringer, Provisionsüberschuss leicht gestiegen
- › Handelsergebnis deutlich verbessert
- › Risikovorsorge für Großengagements und infolge anhaltender Wirtschaftskrise weiter auf hohem Niveau
- › Verwaltungsaufwand durch Integrationskosten erhöht
- › Netto-Ergebnis durch Restrukturierungsaufwendungen und Goodwill-Abschreibung belastet

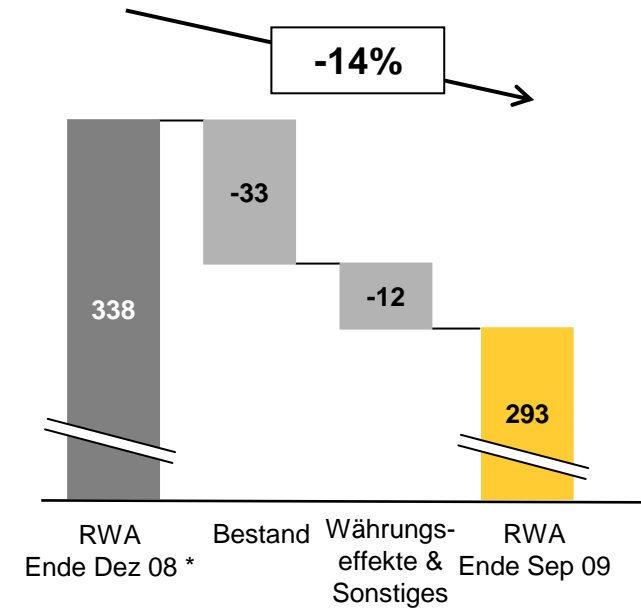
\* Pro-Forma Zahlen <sup>1</sup> vor Risikovorsorge

# Risikoreduzierung erfolgreich

**Bilanz**  
(Mrd. EUR)



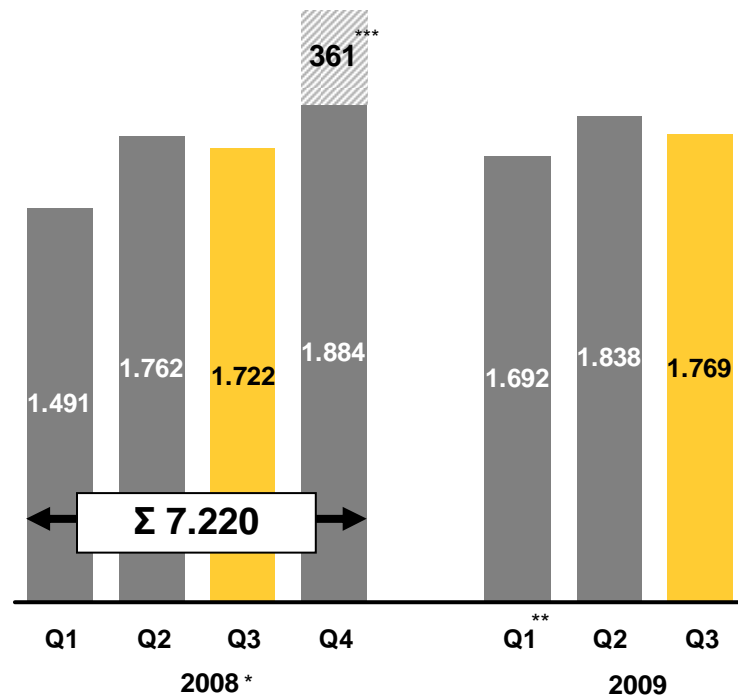
**Risikogewichtete Aktiva (RWA)**  
(Mrd. EUR)



\* 2008 Pro-Forma Zahlen

## Zinsüberschuss auf hohem Niveau stabilisiert

**Zinsüberschuss**  
(Mio. EUR)



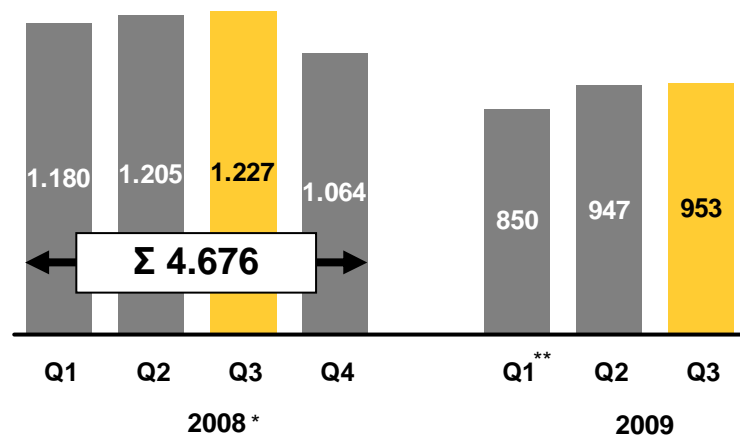
- › Zinsüberschuss stieg im Jahresvergleich um 3% und fiel um 4% gegenüber Q2
- › Kreditmarge weiter auf hohem Niveau, Einlagenvolumen und -marge gesunken
- › ABF: Durch steigenden Refinanzierungsaufwand belastet

\* Pro-Forma Zahlen \*\* Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst (80 Mio. EUR)

\*\*\*361 Mio. EUR aus Kapitalgewinn und Auflösung von Zinsrückstellungen auf eigenes Hybridkapital

## Provisionsüberschuss leicht erhöht

### Provisionsüberschuss (Mio. EUR)

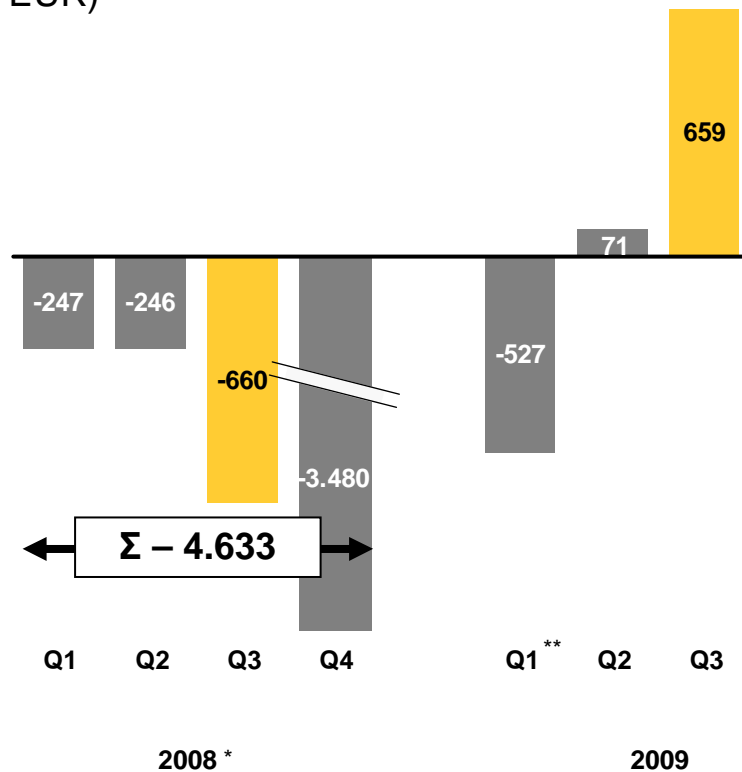


- › Provisionsüberschuss gegenüber Q2 leicht erhöht, 22% unter Q3 2008
- › In den Segmenten Privatkunden und Mittelstandsbank gegenüber Vorquartal verbessert
- › Provisionen im Wertpapiergeschäft steigen gegenüber Q2 um 4%
- › Provisionsüberschuss im Segment ABF durch fehlendes Syndizierungsgeschäft und geringes Neugeschäft belastet

\* Pro-Forma Zahlen \*\* Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst (51 Mio. EUR)

## Handelsergebnis deutlich verbessert

Handelsergebnis  
(Mio. EUR)



› Handelsergebnis profitiert von verbesserten Marktbedingungen

› Weitere Reduzierung von Abbauportfolien in C&M

- Ergebnisbeiträge

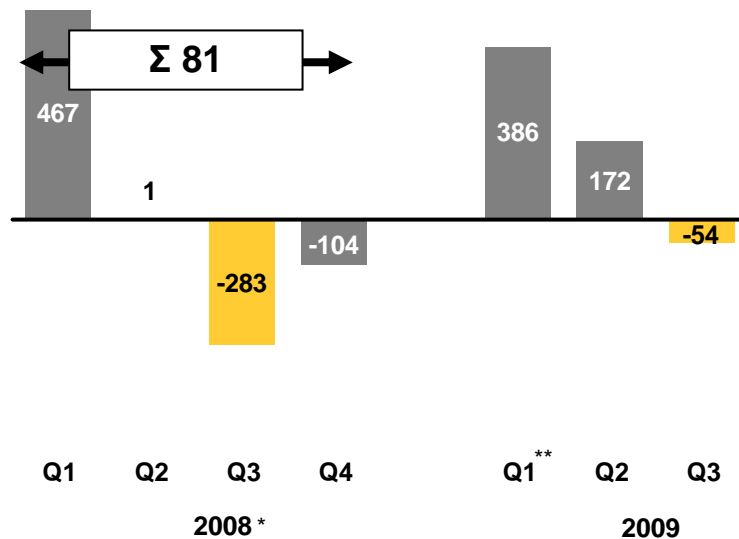
Q1	-135 Mio. EUR
Q2	-70 Mio. EUR
Q3	-133 Mio. EUR

› IAS 39-Effekt: positiv bei ABF, negativ bei MSB und C&M

\* Pro-Forma Zahlen \*\* Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst

## Ergebnis aus Finanzanlagen durch ABS-Abschreibungen belastet

### Ergebnis aus Finanzanlagen (Mio. EUR)



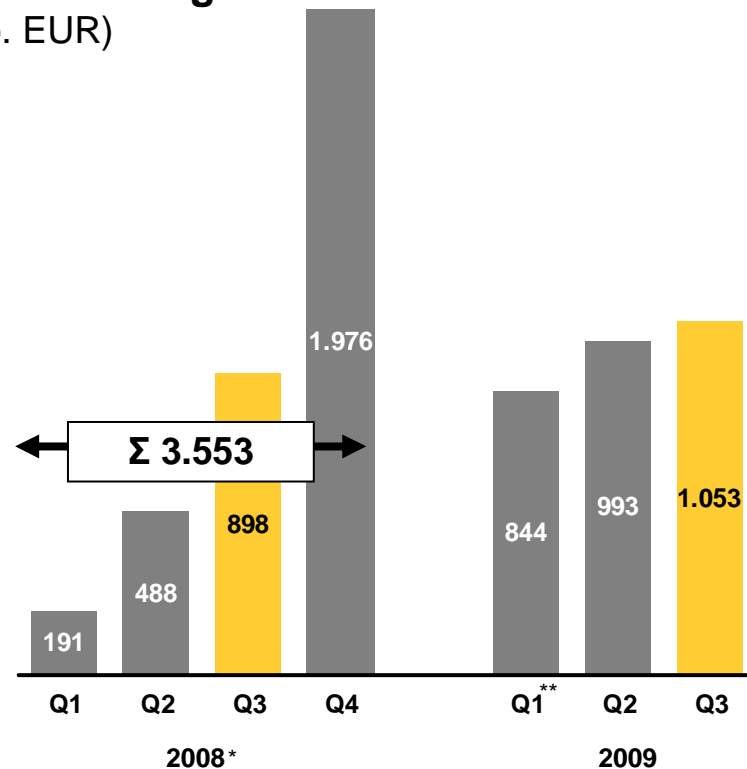
- › Abschreibungen auf das ABS-Portfolio in Höhe von 111 Mio. EUR belasten Ergebnis
- › Ergebnisbeitrag aus Verkauf der GEA-Anteile (plus 58 Mio. EUR)

\* Pro-Forma Zahlen \*\* Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst



## Risikovorsorge durch anhaltende Wirtschaftskrise moderat gestiegen

### Risikovorsorge (Mio. EUR)



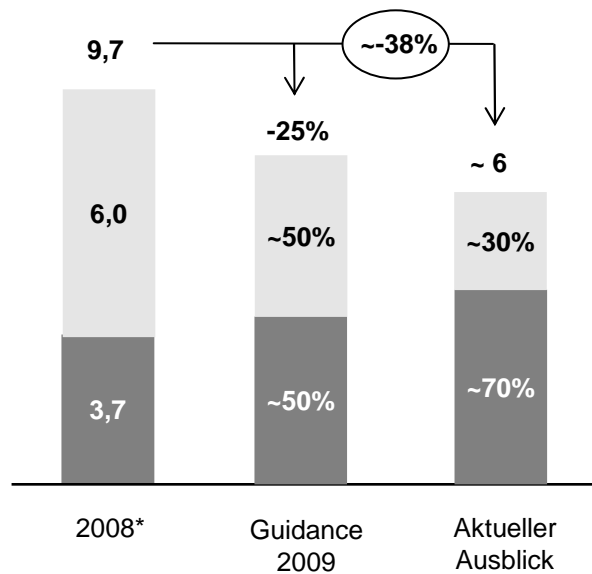
› Anstieg der Risikovorsorge in mehreren Segmenten

- MSB durch Wertberichtigungen bei Banken im Ausland belastet
- Aber: Deutsches Firmenkundengeschäft nahezu unverändert
- ABF: Aufgrund schwieriger Märkte (z.B. Spanien, USA) weiter hoch

\* Pro-Forma Zahlen \*\* Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst

## Erwartete Ertragsbelastungen niedriger als ursprüngliche Prognose

(Mrd. EUR)



■ Ertragsbelastungen (Available for Sale / Handelsbuch)

■ Risikovorsorge (inklusive Unwinding-Effekt)

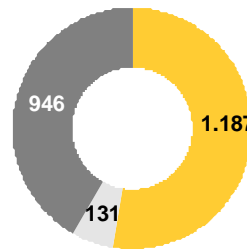
\* 2008 Pro-Forma Zahlen

- › Belastungen aus Finanzmarktkrise deutlich niedriger als zu Jahresbeginn erwartet
- › Risikovorsorge voraussichtlich über Vorjahr aufgrund von
  - Klumpenrisiken (i. w. ABF)
  - Wertberichtigungen bei Banken (MSB)

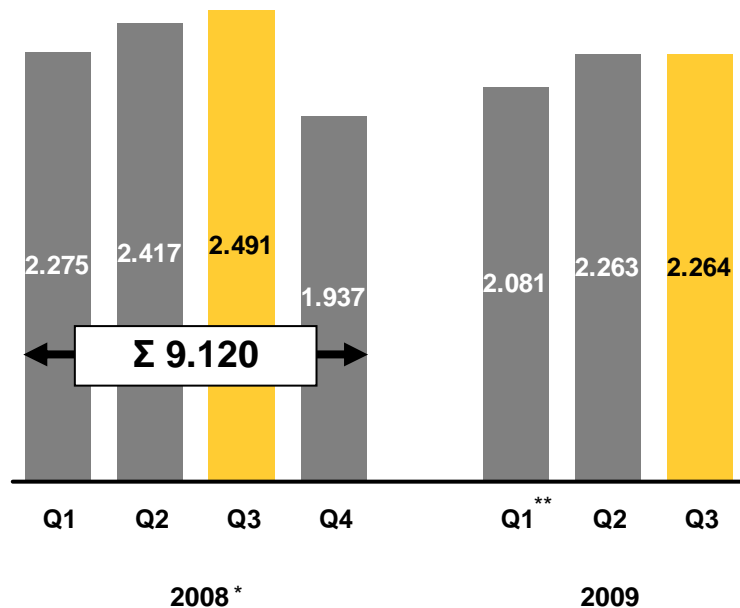
## Verwaltungsaufwand durch Integrationskosten belastet

### Verwaltungsaufwand (Mio. EUR)

- Personal
- Sonstige
- Abschreibungen



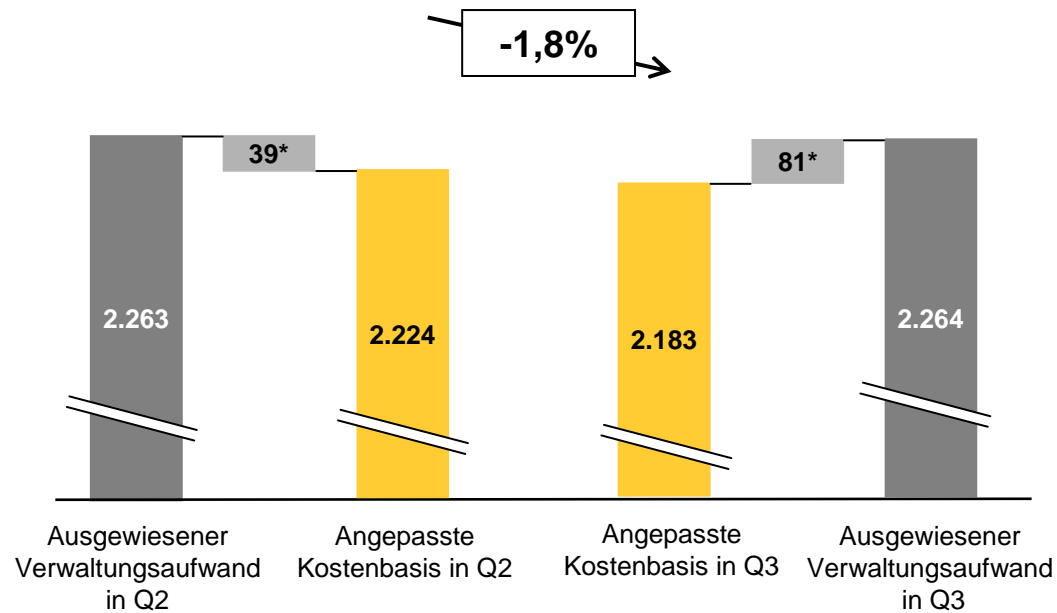
- › Verwaltungsaufwand sinkt im Jahresvergleich um 9%, zu Q2 bleibt er unverändert
- › Abbau von Stellen reduziert Personalkosten
- › Sonstiger Aufwand steigt durch integrationsbedingte Kosten (i. w. IT)



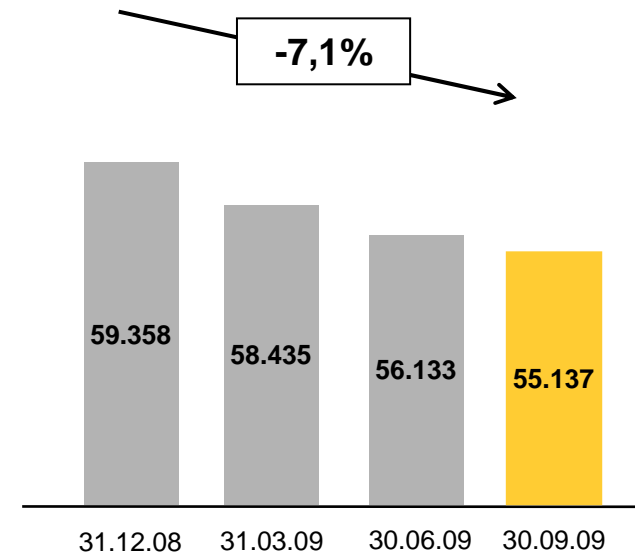
\* Pro-Forma Zahlen \*\* Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst

## Kostensynergien in 2009 durch Integrationsaufwand aufgewogen

**Angepasste Kostenbasis**  
(Mio. EUR)



**Mitarbeiterzahl (Vollzeitkräfte)\*\***  
zum Quartalsende



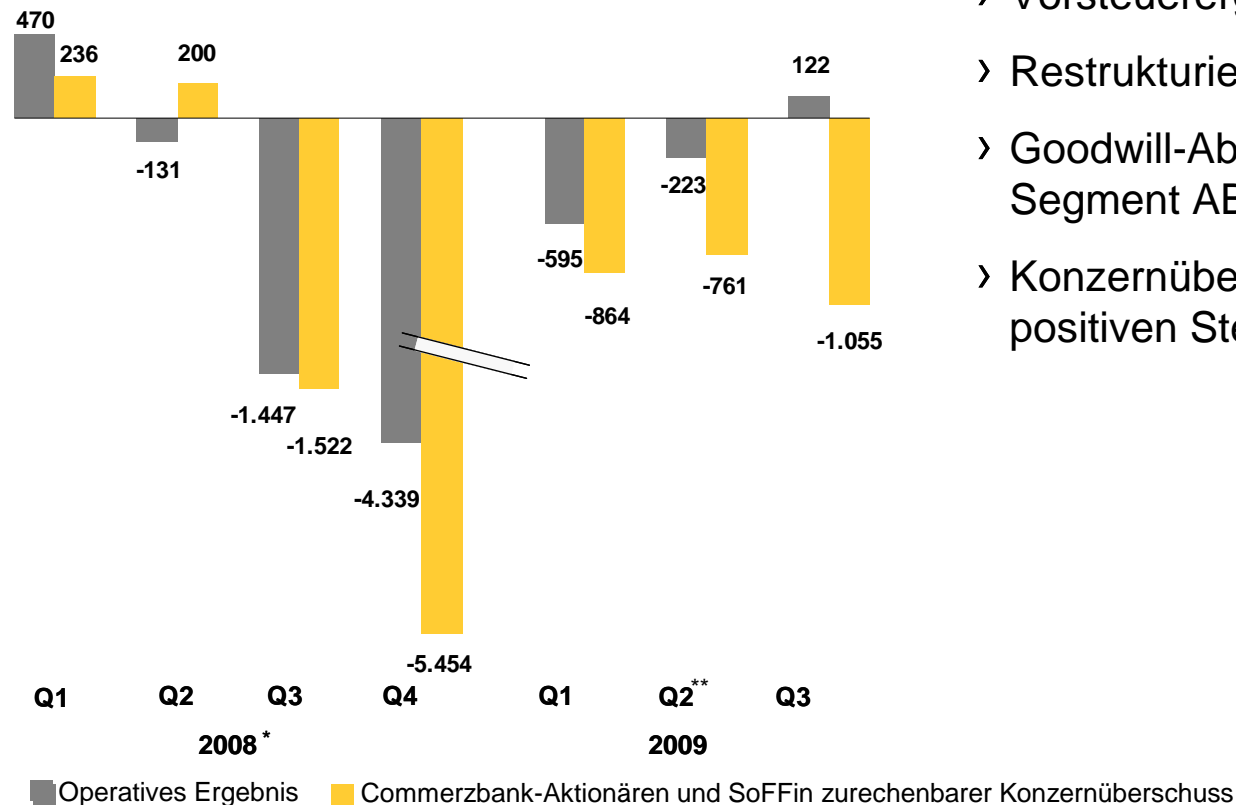
\* Integrationsaufwand, der nicht als Restrukturierungskosten ausgewiesen wird

\*\* Inkl. 1.258 Altersteilzeitverträge



## Positives operatives Ergebnis

### Operatives Ergebnis & Konzernüberschuss (Mio. EUR)

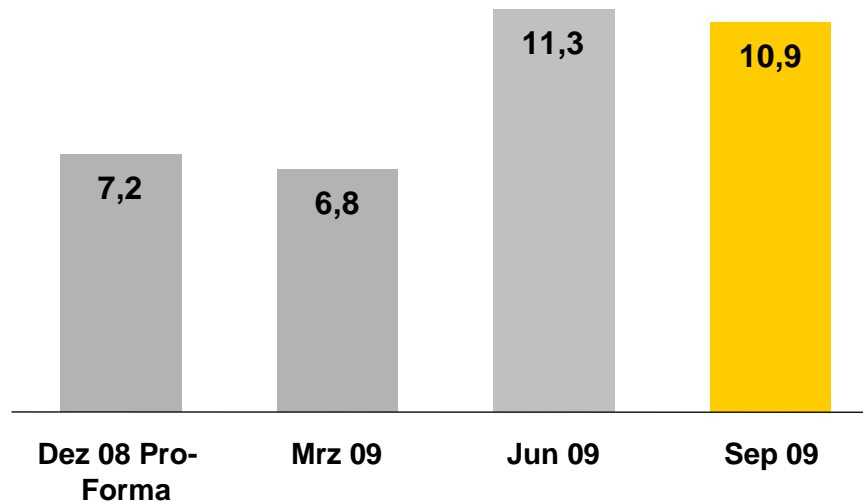


- › Operatives Ergebnis 122 Mio. EUR
- › Vorsteuerergebnis -1.428 Mio EUR
- › Restrukturierungsaufwand 904 Mio. EUR
- › Goodwill-Abschreibungen im Segment ABF 624 Mio. EUR
- › Konzernüberschuss einschließlich eines positiven Steuereffekts -1.055 Mio. EUR

\* Pro-Forma Zahlen    \*\* Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst

## Kernkapitalquote (Tier 1) auf hohem Niveau bestätigt

### Kernkapitalquote (Tier 1)



- › Bestätigung der hohen Kernkapitalquoten
- › RWAs durch anhaltende Risikoreduzierung gesenkt

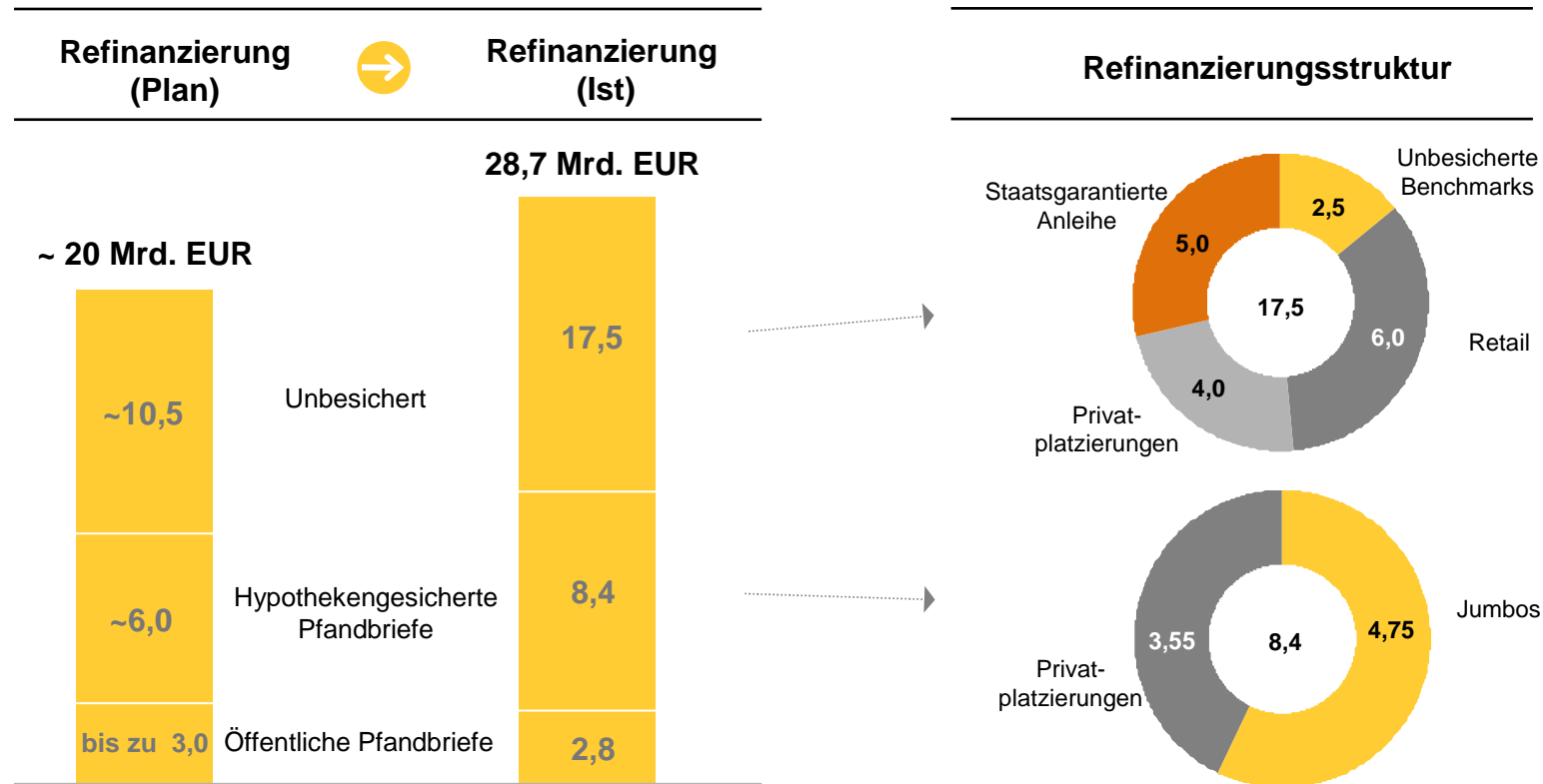
	Mrz'09	Jun'09	Sep'09
Risikogewichtete Aktiva (Mrd. EUR)	316	297	293
Kernkapital (Tier1) (Mio. EUR)	21.346	33.410	32.008
Neubewertungsreserve (Mio. EUR)	-2.852	-2.543	-1.724

- › Neubewertungsrücklage profitiert von verbessertem Marktumfeld

## Leverage Ratio

(Mio. EUR)	31.12.2008 Pro-Forma	30.09.2009
<b>Eigenkapital</b>	<b>21.122</b>	<b>28.537</b>
<b>Aktiva</b>	<b>1.045.612</b>	<b>892.307</b>
Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	-10.708	-13.519
Handelsspassiva	-256.523	-209.613
Ertragssteuerschulden	-3.000	-3.621
Sonstige Passiva	-8.499	-9.101
<b>Adjustierte Aktiva</b>	<b>766.882</b>	<b>656.453</b>
<b>Leverage Ratio</b>	<b>36</b>	<b>23</b>

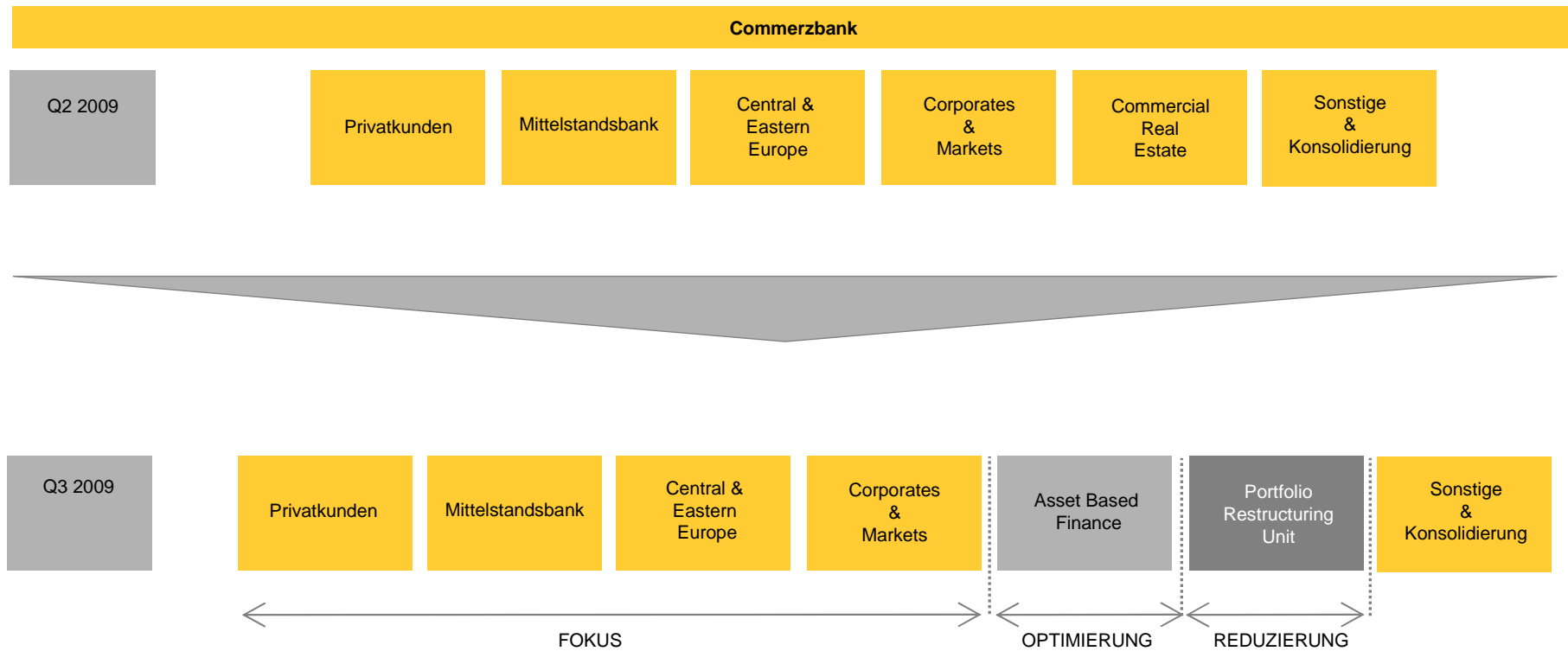
## Refinanzierungsplan für 2009 deutlich überdeckt



- › Erfolgreiche Emissionen in der Krise, mit staatsgarantierter Anleihe wurden neue Investoren erschlossen
- › Refinanzierungskosten durch Pfandbriefemissionen und Privatplatzierungen gesenkt



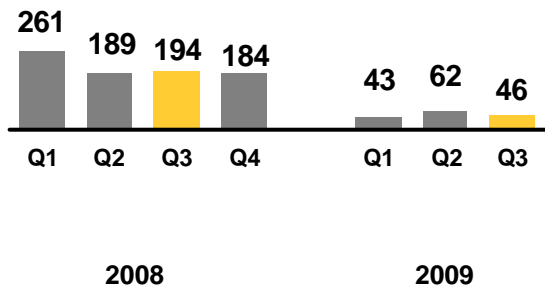
# Neue Segmentstruktur wie vorgesehen implementiert



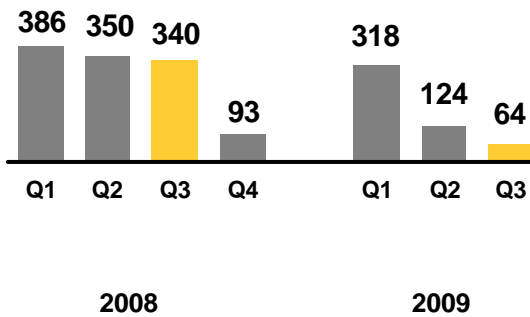
# Deutschlandgeschäft solide, ABF & CEE durch Risikovorsorge belastet

## Operatives Ergebnis<sup>1</sup> (Mio. EUR)

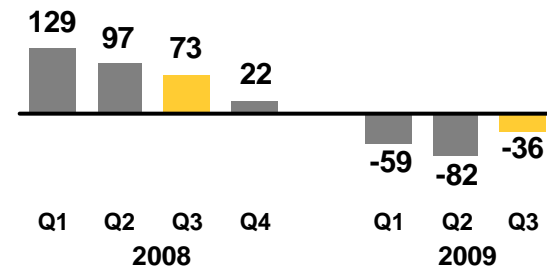
### Privatkunden



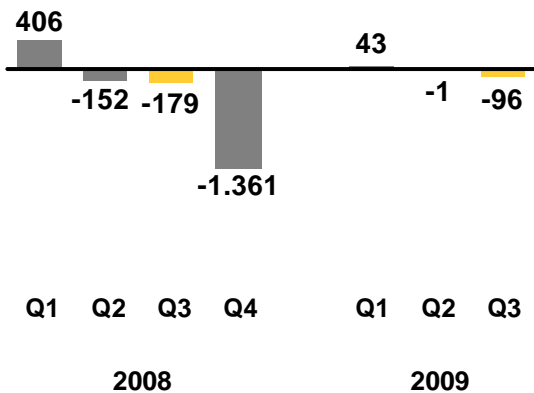
### Mittelstandsbank



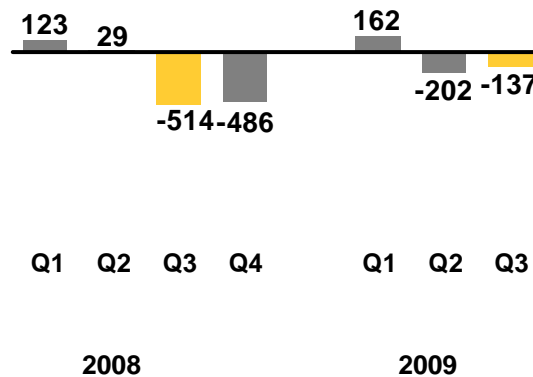
### Central & Eastern Europe



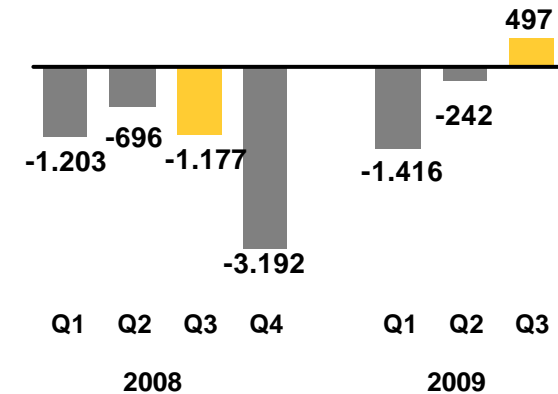
### Corporates & Markets



### Asset Based Finance



### Portfolio Restructuring Unit (PRU)



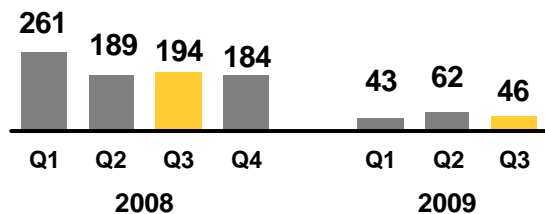
<sup>1</sup> 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

# Privatkunden: Stabil und profitabel

## Operatives Ergebnis <sup>1</sup>

Mio. EUR

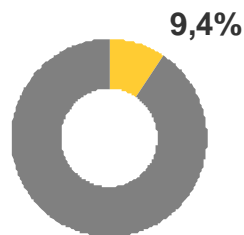


## GuV Überblick<sup>1</sup>

in Mio. €	Q3`08	Q2`09	Q3`09	9M`08	9M`09
Zinsüberschuss	575	566	543	1.711	1.676
Risikovorsorge	1	-54	-70	-73	-174
Provisionsüberschuss	629	537	562	2.037	1.606
Handelsergebnis	-4	-3	6	-2	6
Ergebnis aus Finanzanlagen	-13	-7	13	-18	5
Verwaltungsaufwand	980	962	950	2.990	2.892
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>194</b>	<b>62</b>	<b>46</b>	<b>644</b>	<b>151</b>

in Mio. €	Q3`08	Q3`09	9M`08	9M`09
Ø Eigenkapital	2.541	3.252	2.621	3.284
Op. RoE* (%)	30,5	5,7	32,8	6,1
CIR (%)	83,5	89,1	80,7	89,9

Ø Kapitalunterlegung in Q3



\*auf Jahresbasis

- › Stabile Erträge gegenüber Vorquartal, kein saisonaler Rückgang
- › Zinsüberschuss durch niedriges Zinsniveaus und marktbedingten Rückgang der Einlagen verringert
- › Erhöhte Risikovorsorge spiegelt das Marktumfeld
- › Provisionsüberschuss profitiert von Wertpapiergeschäft
- › Verwaltungsaufwand weiter reduziert

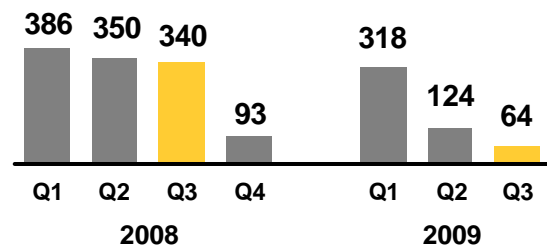
<sup>1</sup> 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

# Mittelstandsbank: Operativ in Deutschland 9% besser als Q2

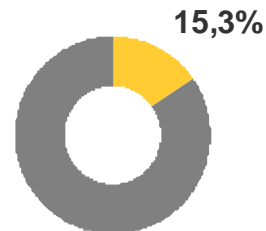
## Operatives Ergebnis<sup>1</sup>

Mio. EUR



	in Mio. €	Q3`08	Q3`09	9M`08	9M`09
Ø Eigenkapital		5.265	5.274	4.951	5.456
Op. RoE* (%)		25,8	4,9	29,0	12,4
CIR (%)		43,2	46,2	44,7	46,6

Ø Kapitalunterlegung in Q3



\*auf Jahresbasis

## GuV Überblick<sup>1</sup>

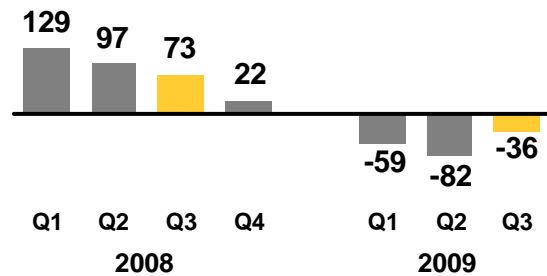
in Mio. €	Q3`08	Q2`09	Q3`09	9M`08	9M`09
Zinsüberschuss	511	542	502	1.411	1.589
Risikovorsorge	-89	-236 <sup>2</sup>	-330	-132	-656
Provisionsüberschuss	221	210	215	717	663
Handelsergebnis	19	-42	-55	54	-87
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	-1	7	-10	6
Verwaltungsaufwand	325	342	339	976	1.013
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>340</b>	<b>124</b>	<b>64</b>	<b>1.076</b>	<b>506</b>

- › Zinsüberschuss sinkt durch niedrigeres Zinsniveau und reduziertes Geschäft mit Banken und Unternehmen im Ausland
- › Risikovorsorge für Forderungen an Banken und Unternehmen im Ausland steigt
- › Verwaltungsaufwand bleibt auf dem Niveau des Vorquartals
- › Geschäft mit deutschen Firmenkunden erwirtschaftet operatives Ergebnis von 113 Mio. EUR (Q2: 104 Mio. EUR)

<sup>1</sup> 2008 Pro-Forma Zahlen <sup>2</sup> Änderung der kürzlich veröffentlichten Restatement-Zahlen wegen Risikovorsorgetransfer zwischen MSB und C&M

# Central & Eastern Europe: Ukraine und Russland schwierig

## Operatives Ergebnis <sup>1</sup> Mio. EUR

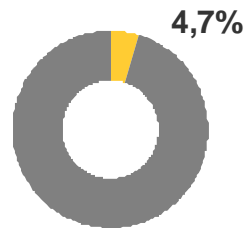


## GuV Überblick<sup>1</sup>

in Mio. €	Q3`08	Q2`09	Q3`09	9M`08	9M`09
Zinsüberschuss	210	166	165	487	497
Risikovorsorge	-70	-202	-141	-113	-516
Provisionsüberschuss	50	47	47	154	127
Handelsergebnis	31	19	15	104	63
Ergebnis aus Finanzanlagen	1	-1	-3	61	-9
Verwaltungsaufwand	147	116	119	398	350
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>73</b>	<b>-82</b>	<b>-36</b>	<b>299</b>	<b>-177</b>

in Mio. €	Q3`08	Q3`09	9M`08	9M`09
Ø Eigenkapital	1.990	1.621	1.802	1.621
Op. RoE* (%)	14,7	-8,9	22,1	-14,6
CIR (%)	50,5	53,1	49,1	50,8

Ø Kapitalunterlegung in Q3



\*auf Jahresbasis

- › Zinsüberschuss gegenüber Vorquartal unverändert
- › Risikovorsorge in schwachem osteuropäischen Marktumfeld auf hohem Niveau
- › Verwaltungsaufwand nahezu unverändert
- › BRE Bank mit positivem Ergebnisbeitrag (17 Mio. EUR)
- › Kundenzahl (BRE Bank und Bank Forum) steigt auf 3,6 Millionen

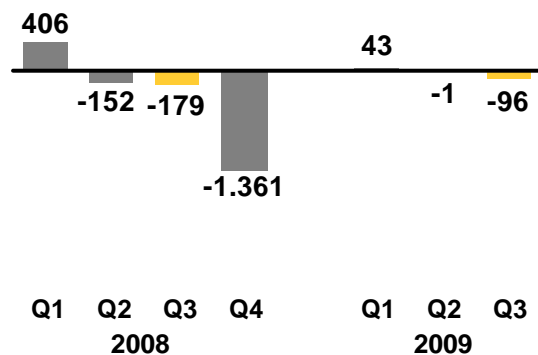
<sup>1</sup> 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

# Corporates & Markets: Risikoabbauportfolio belastet

## Operatives Ergebnis<sup>1</sup>

Mio. EUR

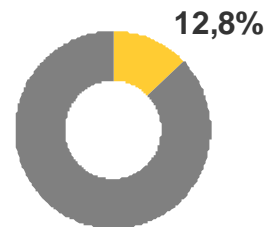


## GuV Überblick<sup>1</sup>

in Mio. €	Q3`08	Q2`09	Q3`09	9M`08	9M`09
Zinsüberschuss	183	197	265	599	641
Risikovorsorge	-440	33 <sup>2</sup>	-43	-556	-264
Provisionsüberschuss	208	92	93	466	264
Handelsergebnis	604	186	48	1.558	808
Ergebnis aus Finanzanlagen	-5	-6	28	-2	3
Verwaltungsaufwand	727	520	493	1.989	1.515
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-179</b>	<b>-1</b>	<b>-96</b>	<b>75</b>	<b>-54</b>

in Mio. €	Q3`08	Q3`09	9M`08	9M`09
Ø Eigenkapital	4.786	4.409	4.782	4.763
Op. RoE* (%)	-15,0	-8,7	2,1	-1,5
CIR (%)	73,5	112,0	75,9	87,8

Ø Kapitalunterlegung in Q3



\*auf Jahresbasis

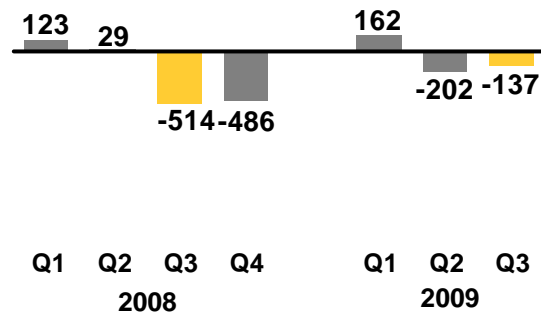
- › Zinsüberschuss profitiert von Structured Finance
- › Schwaches Handelsergebnis durch Risikoreduzierung und IAS 39-Effekt
- › Verwaltungswand durch Synergien gesunken (-27 Mio. EUR im Quartalsvergleich)
- › Operatives Ergebnis durch Risikoabbauportfolio belastet (Handelsergebnis: -133 Mio. EUR; Risikovorsorge: -63 Mio. EUR)
- › Positives Kerngeschäft in Q3 mit operativem Ergebnis von 94 Mio. EUR durch Corporate Finance und Equity Markets & Commodities

<sup>1</sup> 2008 Pro-Forma Zahlen <sup>2</sup> Änderung der kürzlich veröffentlichten Restatement-Zahlen wegen Risikovorsorgetransfer zwischen MSB und C&M

# Asset Based Finance: Marktumfeld schwierig

## Operatives Ergebnis<sup>1</sup>

Mio. EUR

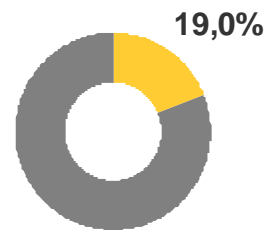


## GuV Überblick<sup>1</sup>

in Mio. €	Q3`08	Q2`09	Q3`09	9M`08	9M`09
Zinsüberschuss	346	321	242	1.020	815
Risikovorsorge	-268	-358	-367	-669	-932
Provisionsüberschuss	121	75	66	322	204
Handelsergebnis	-388	-72	69	-384	258
Ergebnis aus Finanzanlagen	-140	3	-2	-135	-42
Verwaltungsaufwand	175	168	160	560	496
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-514</b>	<b>-202</b>	<b>-137</b>	<b>-362</b>	<b>-177</b>

in Mio. €	Q3`08	Q3`09	9M`08	9M`09
Ø Eigenkapital	6.738	6.572	6.692	6.948
Op. RoE* (%)	-30,5	-8,3	-7,2	-3,4
CIR (%)	-250,0	41,0	64,5	39,6

Ø Kapitalunterlegung in Q3



\*auf Jahresbasis

- › Zinsüberschuss durch geringeres Neugeschäft und höhere Refinanzierungskosten belastet
- › Risikovorsorge bleibt auf hohem Niveau
- › Provisionsüberschuss durch stark verringertes Neugeschäft und fehlendes Syndizierungsgeschäft gesunken
- › Verwaltungsaufwand leicht gesunken

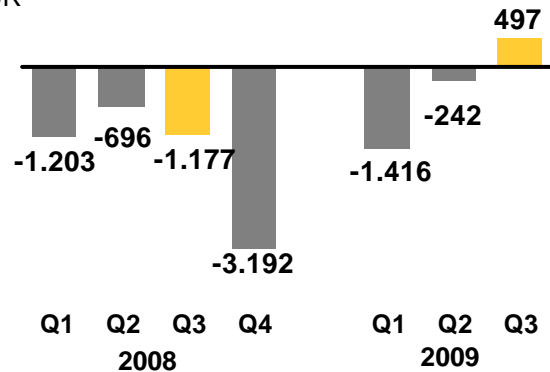
<sup>1</sup> 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

# Portfolio Restructuring Unit: Deutlich positiv

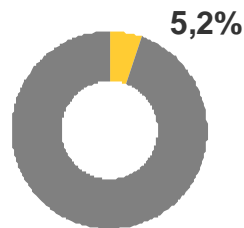
## Operatives Ergebnis<sup>1</sup>

Mio. EUR



	in Mio. €	Q3`08	Q3`09	9M`08	9M`09
Ø Eigenkapital		1.503	1.786	1.443	1.930
Op. RoE* (%)		-313,2	111,3	-284,2	n/a
CIR (%)		-3,4	6,3	-4,1	n/a

Ø Kapitalunterlegung in Q3



\*auf Jahresbasis

## GuV Überblick<sup>1</sup>

in Mio. €	Q3`08	Q2`09	Q3`09	9M`08	9M`09
Zinsüberschuss	61	65	52	173	189
Risikovorsorge	0	-170	-98	-7	-338
Provisionsüberschuss	2	1	-2	12	10
Handelsergebnis	-950	23	696	-2.502	-541
Ergebnis aus Finanzanlagen	-251	-130	-111	-630	-376
Verwaltungsaufwand	39	31	40	120	105
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1.177</b>	<b>-242</b>	<b>497</b>	<b>-3.076</b>	<b>-1.161</b>

- › PRU profitiert von Wertaufholungen und realisierten Gewinnen
- › Operative Erträge: 746 Mio. EUR
  - 311 Mio. EUR Gewinne aus proaktiver Risikoreduzierung
  - 435 Mio. EUR Mark-to-Market Bewertungen
- › Operative Ertragsbelastung von 209 Mio. EUR durch Wertberichtigungen und Risikovorsorge
- › Zusätzliche Wertaufholungen von 287 Mio. EUR entfallen auf die Neubewertungsreserve (vor Steuern)
- › Aktives Management und Abbau des Kredithandelsbuchs erfolgreich

<sup>1</sup> 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

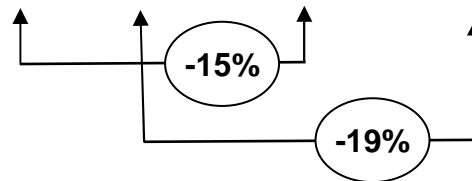


## PRU: Deutliche Risikoreduzierung erreicht

### Überblick

per September 2009 (seit Jahresbeginn)

(Mio. EUR)	12/2008		09/2009		Belastungen	davon GuV-wirksam	Auswirkung auf NBR	Mark-down-Ratio*
	Nominal-betrag	Marktwerte	Nominal-betrag	Marktwerte				
Secondary Market ABS	19.420	12.149	16.665	9.541	-804	-865	61	43%
Conduits**	4.720	4.720	2.906	2.906	-37	-37	0	0%
ABS Hedge book	13.700	10.300	12.886	9.976	-202	-202	0	23%
CIRC***	1,100	1.200	446	516	-8	-8	0	N/A
Sonstige (inkl. Term Struct.)	755	747	651	617	-39	-42	3	5%
<b>Summe</b>	<b>39.695</b>	<b>29.116</b>	<b>33.554</b>	<b>23.556</b>	<b>-1.090</b>	<b>-1.154</b>	<b>64</b>	<b>30%</b>



\*Markdown-Ratio = 1-(Marktwert / Nominalbetrag)

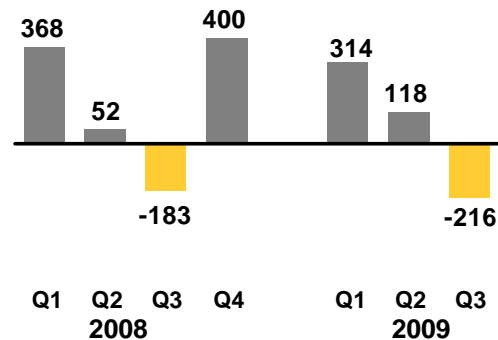
\*\*Beinhaltet gezogene und ungezogene Back-up-Linien (davon 270 Mio. EUR in Q3 2009 nicht gezogen)

\*\*\* Der Nominalbetrag bezieht sich auf die Risikoposition der Commerzbank (Second Loss Position)

## Sonstige & Konsolidierung

### Operatives Ergebnis<sup>1</sup>

Mio. EUR



### GuV Überblick<sup>1</sup>

in Mio. €	Q3`08	Q2`09	Q3`09	9M`08	9M`09
Zinsüberschuss	-164	-19	0	-426	-108
Risikovorsorge	-31	-6	-4	-26	-10
Provisionsüberschuss	-4	-15	-28	-97	-124
Handelsergebnis	29	-40	-120	20	-304
Ergebnis aus Finanzanlagen	126	314	14	919	917
Verwaltungsaufwand	98	124	163	150	237
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-183</b>	<b>118</b>	<b>-216</b>	<b>237</b>	<b>216</b>

- › Provisionsüberschuss durch SoFFin-Garantien belastet
- › Handelsergebnis durch Konsolidierungseffekte beeinträchtigt
- › Verwaltungsaufwand steigt integrationsbedingt (50 Mio. EUR)

<sup>1</sup> 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

## Ausblick Q4 und Gesamtjahr 2009

1. Stabile Entwicklung bei Privatkunden und Mittelstandsbank
2. ABF und CEE weiter durch Marktbedingungen belastet
3. Integrationskosten in Q4 rund 400 Mio. EUR,  
davon etwa 300 Mio. EUR Restrukturierungsaufwand

Am 25. November 2009 („Investors‘ Day“) werden zusätzliche Informationen zur Umsetzung der „Roadmap 2012“ und zum Stand der Integration gegeben.

## Disclaimer

Diese Präsentation wurde von der Commerzbank AG vorbereitet und erstellt. Die Veröffentlichung richtet sich an professionelle und institutionelle Kunden.

Alle Informationen in dieser Präsentation beruhen auf als verlässlich erachteten Quellen. Die Commerzbank AG und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder Filialen (hier als Commerzbank-Gruppe bezeichnet) übernehmen jedoch keine Gewährleistungen oder Garantien im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten. Die darin enthaltenen Annahmen und Bewertungen geben unsere beste Beurteilung zum jetzigen Zeitpunkt wieder. Sie können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Die Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie zielt nicht darauf ab und ist auch nicht als Angebot oder Verpflichtung, Aktien oder Anleihen zu kaufen oder zu verkaufen, die in dieser Präsentation erwähnt sind, wahrzunehmen.

Die Commerzbank-Gruppe kann die Informationen aus der Präsentation auch vor Veröffentlichung gegenüber ihren Kunden benutzen. Die Commerzbank-Gruppe oder ihre Mitarbeiter können ebenso Aktien, Anleihen und dementsprechende Derivate besitzen, kaufen oder jederzeit verkaufen, wenn sie es für angemessen halten. Die Commerzbank-Gruppe bietet interessierten Parteien Bankdienstleistungen an.

Die Commerzbank-Gruppe übernimmt keine Verantwortung oder Haftung jedweder Art für Aufwendungen, Verluste oder Schäden, die aus oder in irgendeiner Art und Weise im Zusammenhang mit der Nutzung eines Teils dieser Präsentation stehen.

## Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

**Reiner Roßmann** (Leiter Gruppen- und Finanzkommunikation)

P: +49 69 136 46646

M: [reiner.rossmann@commerzbank.com](mailto:reiner.rossmann@commerzbank.com)

**Simone Fuchs**

P: +49 69 136 44910

M: [simone.fuchs@commerzbank.com](mailto:simone.fuchs@commerzbank.com)

**Maximilian Bicker**

P: +49 69 136 28696

M: [maximilian.bicker@commerzbank.com](mailto:maximilian.bicker@commerzbank.com)

**Beate Schlosser**

P: +49 69 136 22137

M: [beate.schlosser@commerzbank.com](mailto:beate.schlosser@commerzbank.com)

**Melanie Loriz**

T: +49 69 136 43246

M: [melanie.loriz@commerzbank.com](mailto:melanie.loriz@commerzbank.com)

**Saida Fouta**

T: +49 69 136 22830

M: [saida.fouta@commerzbank.com](mailto:saida.fouta@commerzbank.com)